

Bremische Bürgerschaft Stadtbürgerschaft 20. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde 49. Sitzung

1.

15.03.23

Mieter:innenvereine – Wann und wie kommt die kostenfreie Mitgliedschaft und Beratung für Transferleistungsempfänger:innen?

Wir fragen den Senat:

1. Welche Relevanz bemisst der Senat einem niedrighschwelligen und kostenfreien Beratungsangebot für Empfänger:innen von Transferleistungen zur Wahrung ihrer Mieter:innenrechte?
2. Welche konkreten Maßnahmen hat der Senat in den letzten Monaten unternommen, um dieser Zielgruppe eine kostenfreie Mitgliedschaft in einem Mieter:innenverein in Bremen oder eine Beratung durch sie anbieten zu können, und wann werden diese Angebote zur Verfügung stehen?
3. Wie genau soll eine kostenfreie Mitgliedschaft in einem Mieter:innenverein nach derzeitigem Planungsstand praktisch wahrgenommen werden können, und/oder welche Standorte für kostenfreie Beratungsangebote werden anvisiert?

Falk-Constantin Wagner, Birgitt Pfeiffer, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

2.

15.03.23

Fachkräftemangel in Kitas und Schulen

Wir fragen den Senat:

1. Was kostet der Fachkräftemangel in Kitas und Schulen in Bremen aktuell die Bremerinnen und Bremer, und wie schätzt der Senat dies im Sinne der Generationengerechtigkeit auch perspektivisch ein?
2. Welche Auswirkung und Einfluss hat der Fachkräftemangel in Kitas und Schulen aktuell und perspektivisch auf die Erwerbstätigkeit von Frauen in Bremen, und was sind die Folgen nach Ansicht des Senats?
3. Mit welchen volkswirtschaftlichen Kosten rechnet der Senat diesbezüglich für die Stadt und die Gesellschaft in Bremen?

Birgit Bergmann, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

3.

15.03.23

Sachstand bei der Entsiegelung von städtischen Flächen und bei der Begrünung öffentlicher Gebäude in der Stadt Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele der Dachflächen und wie viele Hausfassaden von Gebäuden im Besitz der Stadt Bremen beziehungsweise von Gebäuden im Besitz von Unternehmen in städtischem Besitz eignen sich für eine Begrünung, und welcher Anteil dieser Flächen ist jeweils aktuell begrünt?
2. Wie viele ungenutzte Freiflächen von Grundstücken im Besitz der Stadt Bremen beziehungsweise im Besitz von Unternehmen in städtischem Besitz sind aktuell versiegelt, und wie viele Flächen davon eignen sich dafür für eine Entsiegelung?
3. Welche Maßnahmen hat die Stadt Bremen bislang in welchem Umfang umgesetzt, um vollversiegelte genutzte Flächen im Besitz der Stadt Bremen möglichst wasseraufnahmefähig zu machen?

Thore Schäck, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

4.

16.03.23

Wie will die Stadt Bremen den ÖPNV-Ausbau künftig finanzieren?

Wir fragen den Senat:

1. Welche Mehrkosten für den Haushalt erwachsen aus der Aussetzung der Tarifierhöhung für die ÖPNV-Tarife jeweils in den vergangenen drei Jahren und wie wurden diese jeweils gegenfinanziert?
2. Welche Gegenfinanzierung plant der Senat für den Fall, dass die ÖPNV-Tarife auch in den kommenden Jahren weiter auf bestehendem Niveau festgeschrieben werden sollen?
3. Wie wird die Stadt Bremen, nachdem nun die Regionalisierungsmittel des Bundes bereits erhöht worden sind, nun den weiteren ÖPNV-Betrieb und Ausbau gemäß des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) gegenfinanzieren?

Thore Schäck, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

5.

16.03.23

Wohnungsmarkt in Bremen – Wohnungsbedarfe und Wohnungsneubau

Wir fragen den Senat:

1. Wie hat sich der Wohnungsbedarf und die Preise am Wohnungsmarkt in Bremen in den letzten vier Jahren entwickelt, und welche Schritte unternimmt der Senat, um diesem Bedarf gerecht zu werden?

2. Welche neuen Wohnungsbauprojekte wurden in den letzten vier Jahren in Bremen abgeschlossen und wie viele neue Wohnungen wurden geschaffen? (Anzahl der Wohneinheiten und durchschnittliche Größe.)

3. Wie wird sich der Wohnungsmarkt nach Ansicht des Senates in Bremen in den nächsten vier Jahren entwickeln, und welche Auswirkung wird diese Entwicklung auf die Preise haben?

Thore Schäck, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

6.

16.03.23

Wohnungsmarkt in Bremen – Wohnungsbau der GEWOBA und BREBAU

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Wohneinheiten wurden von der GEWOBA und der BREBAU in den letzten vier Jahren neu geschaffen? (Anzahl, durchschnittliche Größe und durchschnittliche Zimmeranzahl.)

2. Wie viele Wohneinheiten wurden von der GEWOBA und der BREBAU in den letzten vier Jahren bedarfsgerecht umgebaut (geteilt, vergrößert, barrierefrei)?

3. Wie hoch war das Investitionsvolumen in den letzten vier Jahren in den Neubau und Umbau von Wohneinheiten durch die GEWOBA und die BREBAU?

Thore Schäck, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

7.

16.03.23

Wohnungsmarkt in Bremen – öffentlich geförderte Wohnungen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele öffentlich geförderte Wohnungen/Wohneinheiten wurden in den letzten vier Jahren in Bremen gebaut?

2. Wie haben sich die Mieten und Preise für geförderte Wohnungen in Bremen in den letzten vier Jahren entwickelt?

Thore Schäck, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

8.

16.03.23

Förderung der Gleichstellung der Geschlechter bei den Bremer Nahverkehrsunternehmen

Wir fragen den Senat:

1. Welche Maßnahmen der Nahverkehrsunternehmen in Bremen sind dem Senat bekannt, um Frauen und queere Menschen bei den Verkehrsunternehmen zu fördern?
2. Welche Maßnahmen der Nahverkehrsunternehmen in Bremen sind dem Senat bekannt, um Frauen und queere Menschen in den Führungspositionen der Verkehrsunternehmen zu fördern?
3. Sind die Mitarbeitenden bei den Bremer Nahverkehrsunternehmen bei der Wahl ihrer Dienstkleidung eingeschränkt oder dürfen sie ihre Dienstkleidung frei und unabhängig vom gelesenen Geschlecht auswählen?

Maja Tegeler, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE

9.

20.03.23

Öffnungszeiten Horner Bad

Wir fragen den Senat:

An wie vielen Wochenenden war das Horner Bad im Jahr 2022 nicht, wie bei den auf der Internetseite der Bremern Bäder angegebenen Öffnungszeiten, am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet?

Aus welchen Gründen wurde das Hallenbad an den Wochenenden gegebenenfalls nur verkürzt oder gar nicht geöffnet?

Wie will der Senat künftig sicherstellen, dass die Öffnungszeiten des Horner Bades verlässlicher eingehalten werden?

Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

10.

21.03.23

Besuche von Schüler:innen in landwirtschaftlichen Betrieben

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat – auch vor dem Hintergrund der Einführung weiterer Ganztagschulen – den Nutzen von Besuchen von Schüler:innen in landwirtschaftlichen Betrieben, um Kenntnisse über die Erzeugungsbedingungen und Herkunft von Lebensmitteln sowie den Umgang mit Essen zu gewinnen?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat in bestimmten Jahrgangsstufen einen in den Unterricht eingebundenen Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebs im Curriculum festzuschreiben und in welchen Jahrgangsstufen könnte dies sinnvoll sein?

3. Wie lässt sich aus Sicht des Senats sicherstellen, dass tatsächlich alle Schüler:innen unabhängig von den eigenen finanziellen Möglichkeiten und der Lage der jeweiligen Schule an einem solchen Besuch teilnehmen können?

Jan Saffe, Christopher Hupe, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

11.

22.03.23

Gefährdung von Fußgängern durch Radfahrer/E-Scooter/Mopedfahrern auf dem Fußweg hinter dem Haus Waller Heerstraße 1

Ich frage den Senat:

1. Was unternimmt der Senat, um auf dem oben genannten Fußweg das Fahrrad,- Kleinkraft- und E-Scooterfahren für diese Verkehrsteilnehmer zu unterbinden?

2. Zu wie vielen Verkehrsunfällen kam es auf dem genannten Fußweg durch die oben aufgeführten Verkehrsteilnehmer in den Jahren 2019 bis 2022, und wie viele Ordnungswidrigkeiten wurden in dem genannten Zeitraum für die verbotene Benutzung durch Fahrrad,- Kleinkraft- und E-Scooterfahrern durch die Verkehrsbehörde verfolgt?

3. Was plant der Senat, um die Gefährdungen für Fußgänger auf diesem durch das Verkehrszeichen Nr.: 239 Fußweg in Zukunft zu unterbinden, und weshalb wurden in den letzten Jahren keine Durchfahrtbarrieren für die illegale Benutzung des Fußweges durch die fahrenden Verkehrsteilnehmer durch die Verkehrsbehörde errichtet?

Peter Beck (BiW)

12.

22.03.23

Gewerbeflächen für die Zeitenwende – welche Rolle spielt die bremische Verteidigungsindustrie bei der Gewerbeflächenpolitik des Senats?

Wir fragen den Senat:

Wo und in welcher Größe stehen auf kurze- bis mittlere Sicht erschlossene, vermarktbar und für diese Zwecke geeignete Gewerbeflächen für die Ansiedlung beziehungsweise die Erweiterung von Unternehmen der Verteidigungsindustrie, wie beispielsweise für die Produktion von Bauteilen für die F-35, zur Verfügung?

Inwiefern wären aus Sicht des Senats die geplanten Gewerbeflächen auf dem südlichen Flughafengelände, die Flächen südlich davon im Bereich der Ochtum-Niederung („Airport-Stadt Süd“) sowie die geplanten Erweiterungsflächen durch die Verlängerung der Hanna-Kunath-Straße grundsätzlich für solche Zwecke geeignet?

Was sind die Gründe dafür, dass das Planaufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 2514 zur Verlängerung der Hanna-Kunath-Straße nicht wie vorgesehen im zweiten Quartal 2022 abgeschlossen und ein Gremienbeschluss zur Bewilligung der Erschließungsmaßnahme eingeholt wurde, und für wann ist dies geplant?

Susanne Grobien, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

13.

23.03.23

Ausländische Jugendbanden in Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Gruppen minderjähriger Ausländer, die in der Stadt Bremen und zunehmend auch im Bremer Umland Straftaten begehen, sind der Polizei bekannt, wie viele Mitglieder gehören diesen Jugendbanden insgesamt an, wie alt sind diese Personen und welche Staatsangehörigkeit haben sie?
2. Seit wann sind die unter Frage 1. genannten Jugendbanden in Bremen aktiv, wie viele Straftaten haben die Angehörigen dieser Gruppen seitdem in Summe begangen, und wie viele Strafverfahren sind bislang eingeleitet worden?
3. Was will der Senat konkret tun, um das Problem in den Griff zu bekommen, und in wie vielen Fällen besteht die realistische Möglichkeit, die minderjährigen ausländischen Straftäter in ihre Heimatländer zurückzuführen?

Peter Beck (BiW)

14.

24.03.23

Wie wichtig ist dem Senat Barrierefreiheit im ÖPNV?

Wir fragen den Senat:

Aus welchen Gründen werden die provisorischen Haltestellen entlang des Tabakquartiers nicht barrierefrei erschlossen, und welchen Stellenwert misst der Senat einem barrierefrei zugänglichen ÖPNV bei?

Inwiefern regeln gesetzliche Vorschriften den Umgang mit provisorischen Haltestellen in Bezug auf Barrierefreiheit?

Inwiefern wird der Senat die Barrierefreiheit der provisorischen Haltestellen entlang des Tabakquartiers sicherstellen, und wann sollen die Haltestellen endgültig erschlossen werden?

Sigrid Grönert, Hartmut Bodeit, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

15.

28.03.23

Mehr Befugnisse für die Bremer Stadtreinigung gegen illegale Müllablagerungen?

Wir fragen den Senat:

Wer ist für die Verfolgung von angezeigten Ordnungswidrigkeiten in Bezug auf illegale Müllablagerungen in der Stadtgemeinde Bremen zuständig?

Aus welchen Gründen ist es der Bremer Stadtreinigung (DBS) nicht gestattet, Personalien von Müllsündern aufzunehmen, Ordnungswidrigkeitsverfahren einzuleiten und Bußgelder zu verhängen?

Inwiefern beabsichtigt der Senat die DBS mit ähnlichen Befugnissen wie die Stadtreinigung Hamburg auszustatten, damit die DBS ebenfalls eigenständig Bußgelder gegen Müllsünder verhängen kann?

Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

16.

29.03.23

Was ist dran an Berichten von Schäden an Bremer Häusern durch Straßenbahnen?

Wir fragen den Senat:

1. Welche Erkenntnisse hat der Senat über Beschwerden über Schäden an Gebäuden, die an der Hamburger Straße durch erhöhte Vibrationen durch den Einsatz der neuen und schweren „Nordlicht-Bahnen“ der BSAG entstanden sein sollen?

2. Sind solche Schäden und Beschwerden auch an anderen Stellen in der Stadt Bremen bekannt?

3. Welche Wege zur Ermittlung der genauen Ursachen der Schäden sowie Wege der Schadensbegrenzung und Schadensbeseitigung sind nach Erkenntnissen des Senats technisch und rechtlich möglich, damit für die Betroffenen bald Abhilfe geschaffen werden kann?

Thore Schäck, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP

17.

05.04.23

Private Sicherheitsdienste für verhaltensauffällige Kinder?

Ich frage den Senat:

1. Werden in Bremen auf behördliche Veranlassung verhaltensauffällige Kinder, die sich in Obhut des Jugendamtes befinden, im Alltag von Mitarbeitern privater Sicherheitsdienste zwecks Beaufsichtigung begleitet, und wenn ja, an wie vielen Tagen in den Jahren 2020, 2021 und 2022 sowie bis zum 10.04.2023 erfolgte diese Begleitung (bitte die Zahlen getrennt nach Jahren ausweisen)?

2. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden in den unter Frage 1 genannten Zeiträumen von Mitarbeitern privater Sicherheitsdienste beaufsichtigt, wie viele der beaufsichtigten Personen waren ausländische Staatsbürger, und welchen ausländerrechtlichen Aufenthaltsstatus hatten sie jeweils (bitte Zahlen in Summe nach Status ausweisen)?

3. Welche Kosten sind der Stadt Bremen für die Inanspruchnahme von privaten Sicherheitsdiensten in den Jahren 2020 bis 2023 für die Beaufsichtigung verhaltensauffälliger Kinder und Jugendlicher entstanden, und mit welchen Kosten für diesen Zweck wird für das Gesamtjahr 2023 sowie für 2024 kalkuliert (bitte die Kosten getrennt nach Jahren aufschlüsseln)?

Peter Beck (BiW)

18.

13.04.23

Aktivitäten von Klima-Aktivisten der Gruppe „Letzte Generation“ an Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Wir fragen den Senat:

Welche detaillierten Kenntnisse hat der Senat von bereits zurückliegenden oder aktuell geplanten Veranstaltungsformaten oder Vorträgen durch beziehungsweise unter aktiver Teilnahme von Vertretern der Aktivistengruppe „Letzte Generation“ an Schulen innerhalb der Stadtgemeinde Bremen?

Wie steht der Senat dem erklärten Ansinnen der Aktivistengruppe „Letzte Generation“ gegenüber, gezielt im schulischen Umfeld für ihre Ziele sowie um neue Mitglieder werben zu wollen, und inwiefern erhalten besagte Aktivisten dafür folglich Zugang zu hiesigen Schulen beziehungsweise schulischen Veranstaltungen?

Inwiefern bewertet der Senat die mitunter grenzüberschreitenden Aktionen der Gruppe „Letzte Generation“ als positive Beispiele für politischen Aktivismus?

Bettina Hornhues, Yvonne Averwesser, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU

19.

17.04.23

Turnhalle trotz freier Plätze – Unterbringung von Minderjährigen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele freie Plätze gibt es aktuell in der Erstaufnahmeeinrichtung für unbegleitete minderjährige Geflüchtete (UMF) in der Steinsetzerstraße sowie im ehemaligen BAMF-Gebäude?

2. Seit wann wird die Sporthalle AirPortLab für welche Zielgruppen genutzt, und wann soll die Notunterbringung dort enden?

3. Aus welchen Gründen werden unbegleitete minderjährige Geflüchtete (UMF) in der Notunterkunft Sporthalle AirPortLab untergebracht, obwohl es freie Plätze in der Erstaufnahmeeinrichtung für UMF und im ehemaligen BAMF-Gebäude gibt?

Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE

20.

19.04.23

Unregelmäßigkeiten bei der Beurteilung von Abiturprüfungen

Wir fragen den Senat:

Inwiefern ist es nach Kenntnis des Senats im Zuge der Korrektur, Beurteilung und Bewertung von schriftlichen Abiturklausuren sowie bei der Erstellung von zugehörigen Gutachten seit 2016 zu schwerwiegenden Verstößen durch Angehörige von Prüfungskommissionen beziehungsweise Fachprüfungsausschüssen zum Beispiel gegen die Verordnung über die Abiturprüfung im Lande Bremen (AP-V) gekommen und, falls ja, in welcher Gestalt und Häufigkeit war dies der Fall?

Wie wurde vonseiten der zuständigen Behörden auf besagte erkannte Verstöße und Verfehlungen reagiert, und welche Konsequenzen erwuchsen hieraus im Detail jeweils für die mutmaßlich verursachenden Lehrkräfte sowie die mittelbar und unmittelbar betroffenen Schüler?

Inwiefern erkennt der Senat angesichts skizzierter Faktenlage die Notwendigkeit, das Regelwerk sowie die damit einhergehenden Kontrollmechanismen im Zuge der Korrektur, Beurteilung und Bewertung von schriftlichen Abiturklausuren sowie bei der Erstellung von zugehörigen Gutachten anzupassen und, falls ja, in welcher Gestalt soll dies erfolgen?

Yvonne Awerwieser, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU